

Pressemitteilung Welt-Parkinson-Tag

**Bewegung als Antwort auf Morbus Parkinson!
Hilde-Ulrichs-Stiftung startet Pilgerprojekt auf dem Jakobsweg**



**Hilde-Ulrichs-Stiftung
für Parkinsonforschung**
Vorsitzender des Stiftungsbeirates:
Dr. Jürgen Weber
Postfach 70 04 32
60554 Frankfurt am Main

Stiftungsbüro Tel: 069 67 77 80 21
www.parkinsonweb.com

April 2018

Den 20. Jahrestag des Welt-Parkinson-Tages beging die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung im vergangenen Jahren mit ihrem 20jährigen Stiftungsjubiläum. In diesem Jahr ist die Stiftung wieder in Bewegung.

Nach den erfolgreich durchgeführten Benefiz-Projekten „Benefistanbul -mit dem Fahrrad nach Istanbul“ und „Benefiz Nordic Walking -zu Fuß von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen“ startet die kleine, aber quirlige Stiftung unmittelbar nach dem internationalen Welt-Parkinson-Tag, dem 11. April, ein neues Projekt: Pilgern für die Parkinsonforschung auf dem Jakobsweg durch Spanien.

Zwei Frauen, die auf unterschiedliche Weise mit der Krankheit Parkinson zu tun haben, begeben sich auf den Jakobsweg Camino del Norte - 560 km im Dienste der Parkinsonforschung.

Sie tun dies nicht nur, um über Parkinson zu informieren und um Mitbetroffenen Mut zu machen, sondern



sie sammeln dabei Spenden, die in Forschungsprojekte fließen, deren Ergebnisse wiederum allen Erkrankten zu Gute kommen. Das Bemerkenswerte an der Aktion ist: Schon bevor die beiden Frauen auch nur einen Schritt getan haben, ist es ihnen gelungen, bereits 13.500 Euro an Spenden einzusammeln. Ab 25 Euro pro Kilometer konnte man eine Wegpatenschaft übernehmen, so dass diese stattliche Summe zustande gekommen ist.

Es darf auch noch weiter gespendet werden.

Spendenkonto Bank für Sozialwirtschaft

Kennwort Jakobweg 2018
IBAN: DE79 5502 0500 0001 5494 00
BIC: BFSWDE33MNZ

Email: info@pilgern-mit-parkinson.de
<http://www.pilgern-mit-parkinson.de>

Hintergrund-Information:

Stephanie 49 Jahre aus Frankfurt am Main, seit 12 Jahren an Morbus Parkinson erkrankt und Eva-Maria, 70 Jahre aus Mühlhausen, Thüringen, deren verstorbener Mann 28 Jahre an Parkinson litt und den sie die letzten 5 Jahre gepflegt hat, wollen mit dem Benefiz-Projekt Jakobsweg

- allen an Parkinson Erkrankten und Angehörigen Mut machen, ihren Weg weiter zu gehen und nicht aufzugeben. Aus eigener Erfahrung wissen beide, wie wichtig es ist, aktiv im Leben zu bleiben und sich weiterhin Ziele zu setzen.
- wieder mehr in Begegnung mit der Natur und sich selbst kommen. Darüber hinaus zur Ruhe zu finden und sich selbst und anderen neu begegnen.
- aufzeigen, wie wichtig es ist, Dinge zu tun, die einem gut tun. Dazu gehören: Sport & Bewegung, Kreativität, Musik, Wandern in der Natur, Begegnungen mit sich und anderen Menschen.
- Spenden für die Hilde-Ulrichs-Stiftung einsammeln.

Die Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung, ist bundesweit eine wichtige Anlaufstelle, bei der Patienten mit Morbus Parkinson eine unabhängige Beratung sowie wesentliche Informationen zum Umgang mit der Krankheit erhalten. Die Stiftung ist die erste private Stiftung in Deutschland, die die Erforschung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden bei Morbus Parkinson fördert. Eine der Stiftungsaktivitäten ist die Vergabe eines mit 10.000 € dotierten Forschungspreises alle zwei Jahre. Darüber hinaus unterstützt sie wissenschaftliche Studien und leistet wichtige Aufklärungsarbeit, um mit der Krankheit mobil zu bleiben.

Kontakt:

Email: hilde-ulrichs-stiftung@parkinsonweb.com
<http://www.pilgern-mit-parkinson.de>